

Über zwei Millionen Menschen sind in Deutschland auf Pflege angewiesen. Tendenz steigend.

Insofern gewinnt das Thema Pflege – und die damit verbundenen Kosten – zusehends an Aktualität.

Pflegebedürftig? Damit müssen Sie rechnen.

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen, ob jung oder alt. Insbesondere die Zahl älterer Menschen, die auf Pflege angewiesen sind, nimmt stetig zu. Dann kommen erhebliche finanzielle Belastungen auf Sie zu. Denn die Pflege-Pflichtversicherung bietet – wie die gesetzliche Krankenversicherung – nur eine Grundversorgung. Meist aber betragen die monatlichen Kosten eines Pflegeheims mehr als das Doppelte dessen, was die Pflege-Pflichtversicherung leistet.

Das sollten Sie wissen.

Reichen die Leistungen der Pflege-Pflichtversicherung, die Rente und das eigene Vermögen nicht aus, werden die engsten Angehörigen in die Pflicht genommen, bevor das Sozialamt für weitere Kosten aufkommt.

Die drei Stufen in der gesetzlichen Pflege-Pflichtversicherung.

	Pflegestufe I Erhebliche Pflegebedürftigkeit	Pflegestufe II Schwere Pflegebedürftigkeit	Pflegestufe III Schwerste Pflegebedürftigkeit
Hilfebedarf bei der ■ Grundpflege (Körperpflege, Ernährung, Mobilität) ■ hauswirtschaftlichen Versorgung	Mind. 1x täglich Hilfebedarf bei insgesamt zwei Verrichtungen der Grundpflege, zusätzlich mehrfach wöchentlich bei der hauswirtschaftlichen Versorgung	Mind. 3x täglich Hilfebedarf zu verschiedenen Tageszeiten bei Verrichtungen der Grundpflege, zusätzlich mehrfach wöchentlich bei der hauswirtschaftlichen Versorgung	Hilfebedarf rund um die Uhr – auch nachts – bei Verrichtungen der Grundpflege, zusätzlich mehrfach wöchentlich bei der hauswirtschaftlichen Versorgung
Zeitaufwand	Mind. 1,5 Stunden täglich, davon mehr als 45 Minuten Grundpflege	Mind. 3 Stunden täglich, davon mind. 2 Stunden Grundpflege	Mind. 5 Stunden täglich, davon mind. 4 Stunden Grundpflege
Leistungen für vollstationäre Pflege im Pflegeheim bis zu	1.023 Euro monatlich	1.279 Euro monatlich	1.432 Euro monatlich, in Härtefällen bis zu 1.668 Euro
Leistungen für häusliche Pflege durch Fachpersonal bis zu	384 Euro monatlich	921 Euro monatlich	1.432 Euro monatlich, in Härtefällen bis zu 1.918 Euro
Leistungen für häusliche Pflege durch sonstige Personen bis zu	205 Euro monatlich	410 Euro monatlich	665 Euro monatlich